

# Klassikfestival in Oldenburg: Bach für Backfische?



Die Veranstalter der 17. Oldenburger Promenade setzen auf junge Talente wie Harriet Krijgh. (Foto: © PR)

Am 13. Dezember hat der Vorverkauf für die 17. Oldenburger Promenade vom 1. bis 9. Juni 2013 begonnen. Neu im Programm ist die „Prinzen-Promenade“. Ein Veranstaltungsreigen, der es jungen Leuten leicht machen soll, die Schwelle zu Klassikgefilden zu überschreiten. Locker, kommunikativ und ohne Zugpferde der Medien.

Die Macher der Oldenburger Promenade haben sich für ihr Programm 2013 wirklich etwas einfallen lassen, um junges Publikum zu begeistern: Es konzertiert preisgekrönte junge Klassik-Elite ab 20 Jahren. Leger gekleidete Vertreter der Internetgeneration treffen auf „Alte Meister“ der Berliner Philharmonie. Das Programm ist trotz, oder gerade wegen des hohen künstlerischen Niveaus unterhaltsam gehalten. Ein Austausch zwischen Künstlern, Moderatoren und Gästen ist ausdrücklich erwünscht. Gesprächskonzerte sorgen für besondere Publikumsnähe. Die Prinzen-Doppelkarte macht Kultur für Azubis und Studenten erschwinglich.

## Auf Medienstars wird verzichtet

Irritierend ist nur: Auf angesagte Medienstars, die die Konzertsäle quasi von allein mit jungen Leuten füllen, wurde verzichtet. - Ein naives Ansinnen? Tollkühner Idealismus? Ein Zoll an knappe Kassen? „Keineswegs!“, sagt die Intendantin. Was in Zeiten eines bundesweit überalternden Publikums wie ein unsinniges Risiko erscheint, hat in Oldenburg Methode. Anstelle schnell verpuffender Sensationen sucht man bei der Oldenburger Promenade nach kommunikativen Wegen, um junges Publikum zeitgemäß an Klassische Musik heranzuführen, Identitäten zu stiften und den Besucher-Nachwuchs nachhaltig an die Veranstaltung zu binden.

„Gäste der Prinzen-Promenade können sich mit den jungen Künstlern identifizieren. Sie können sich Klassischer Musik spielerisch und unkonventionell zu attraktiven Konditionen nähern und obendrein mit gestandenen Meistern, wie den Berliner Philharmonikern, in einen direkten Dialog treten“, erläutert Elena Nogaeva, Spiritus Rektor und Intendantin des etablierten Festivals, das Konzept. „Die Oldenburger Promenade ist als Qualitätsveranstaltung mit dem Engagement vieler Oldenburger Bürger entstanden. Das Festival ist keine auf Effekthascherei ausgerichtete, zugekaufte Veranstaltung mit angesagten Medienlieblingen. Dieser Umstand ist in der Festivalwelt eine Besonderheit, die wir auch mit Blick auf den Publikumsnachwuchs aufrechterhalten wollen!“

Worte aus berufenem Munde, denn die engagierte Intendantin hat ein geübtes Händchen für Nachwuchs. Überdurchschnittlich viele Preisträger des von ihr initiierten Musikwettbewerbs für die Jugend in Oldenburg schaffen den Aufstieg in die Erste Liga.

## **Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs für die Jugend**

Bei der Promenade 2013 konzertieren aktuelle und ehemalige Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs für die Jugend in Oldenburg. Preisträger wie Ronith Mues oder Koryun Asatryan sind vor mehr als zehn Jahren in Oldenburg aus ihren Kinderschuhen geschlüpft, haben die Herzen der Fachwelt und des Publikums im Sturm erobert und sind heute sowohl als Solokünstler als auch als Ensemblemitglieder Dauergäste auf den wichtigsten internationalen Bühnen.

Dass sie es den treuen Gewohnheits-Gästen ihres Festivals mit Neuheiten wie der Prinzen-Promenade nicht unbedingt leicht macht, weiß die international arrivierte Pianistin sehr wohl. Dennoch beschreitet sie mit Blick auf die Zukunft selbstbewusst neue Wege. Wie jede Kunst müsse sich auch die Promenade bewegen, um den Anschluss an die nächste Generation zu halten und fit für die Zukunft zu bleiben, sagt sie, und fährt fort: „Junge Künstler wachsen heute multikulturell auf und lernen bei den besten Lehrern weltweit. Wir sind gefordert, eine neue globale Perspektive einzunehmen, veraltete Klischees loszulassen und unsere Türen weit für ein junges Publikum zu öffnen. Und zwar nicht, indem wir Eintagsfliegen produzieren, sondern so, dass aus den zögerlichen Gästen von heute das Stammpublikum von morgen wird.“